

Girls' Day – auch beim ZAW

COBURG. Beim Girls' Day laden Betriebe Mädchen ein, um vornehmlich technische Berufe kennenzulernen. Auch der ZAW macht seit 2008 mit. Am 27. April 2023 bie-



tet er wieder interessierten Mädchen unter dem Motto „Der Weg vom Brennstoff (Abfall) zur Energieerzeugung (Strom, Fernwärme)“ die Gelegenheit, in den verschiedenen Arbeitsbereichen eines Kraftwerkes wie Leitwarte, Kesselanlage und Turbinentechnik Eindrücke zu sammeln. In der Elektrowerkstatt, in der auch die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik möglich ist, besteht die Möglichkeit, ein kleines Werkstück zum Mitnehmen anzufertigen. In diesem Jahr stellt der ZAW 6 Plätze zur Verfügung.

Die Anmeldung erfolgt online unter www.girls-day.de.

MHKW: Anlieferung weiter nur mit Termin



COBURG. Anlieferungen direkt im MHKW von Privatanlieferern und Kleingewerbe ohne Stammkundennummer sind weiterhin nur nach Anmeldung möglich. Die Termine können (bevorzugt) auf der Internetseite des ZAW www.zaw-coburg.de online vereinbart werden. Eine telefonische Terminvergabe ist Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr unter (09561) 55 30-777 möglich. Die Anlieferzeiten beschränken sich auf 09.50 Uhr bis 16.10 Uhr. In der Regel sind genügend Termine vorhanden, um spätestens am Folgetag anliefern zu können. Die Anlieferung nach Terminvergabe hat sich bewährt, da dadurch Wartezeiten vermieden werden und das Gefährdungspotential in der Anlieferhalle, in der auch Müllfahrzeuge und anderer LKW rangieren und entladen, deutlich reduziert wird.

Besichtigungen im MHKW

COBURG. Nachdem coronabedingt in den letzten Jahren keine Besichtigungen im MHKW möglich waren, können diese seit Herbst 2022 wieder angeboten werden. Oktober bis Dezember 2022 fanden insgesamt 30 Führungen mit fast 600 Teilnehmern statt. Bei den Besuchern handelte es sich meist um Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen der Landkreise Coburg, Kronach, Lichtenfels und der Stadt Coburg. Aber auch andere Bildungseinrichtungen, Vereine, Verbände und politische Gruppierungen nutzen gerne diese Führungen. Für Gruppen ab 10 Personen bietet der ZAW fast ganzjährig Besichtigungen an. Nur im Juli und August sind auf Grund von Revisionsarbeiten keine Führungen möglich. Auch für Einzelpersonen gibt es kostenlos die Möglichkeit, das MHKW zu besichtigen. Die Termine für dieses Jahr stehen schon fest: **Freitag, 24.03. und Freitag, 13.10.2023 jeweils um 17.00 Uhr**; Treffpunkt: Waage im Eingangsbereich MHKW; Anmeldung: spätestens eine Woche vorher beim ZAW unter ☎ 09561/85 80 17.

KLEINGEWERBE

Problemmüllsammlungen

COBURG / KRONACH / LICHTENFELS. Der ZAW bietet auch in 2023 wieder Problemmüllsammlungen für Kleingewerbe an.

Müllheizkraftwerk Coburg-Neuses, Glender Straße, Coburg

Do. 27.04.2023 9.00 - 15.00 Uhr

Do. 21.09.2023 9.00 - 15.00 Uhr

Kreisbauhof Birkach, Landkreis Kronach

Di. 25.04.2023 9.00 - 15.00 Uhr

Di. 19.09.2023 9.00 - 15.00 Uhr

Müllumladestation Lichtenfels-Seubelsdorf, Werkstraße, Lichtenfels

Mi. 26.04.2023 9.00 - 15.00 Uhr

Mi. 20.09.2023 9.00 - 15.00 Uhr

Die Anlieferung ist für alle Betriebe aus dem Gebiet des ZAW an allen Sammelstellen möglich. Anlieferberechtigt sind Betriebe, bei denen im Jahr nicht mehr als 2.000 kg gefährliche Abfälle anfallen. Mit der Rechnung erhalten sie auch einen Beleg, mit dem die ordnungsgemäße Entsorgung bestätigt wird.

Entsorgungskosten

Nachfolgend die Entsorgungsgebühren für Kleingewerbetreibende:

Altöl bekannter Herkunft	0,50 €/kg
Bohrölemulsionen halogenfrei	0,65 €/kg
Chemikalien, organische und anorganische	5,20 €/kg
Farben, Lacke, Lösemittel, Kleber	1,80 €/kg
Feuerlöscher	1,87 €/kg
Fotochemikalien, Entwickler	2,00 €/kg
Holzschutzmittel	1,80 €/kg
öhlhaltige Putzlappen, Aufsaugmaterial, Ölfilter	1,50 €/kg
quecksilberhaltige Abfälle	21,00 €/kg
Säuren, Laugen	4,40 €/kg
Solarflüssigkeiten	1,80 €/kg
Spraydosen	2,50 €/kg
Trockenbatterien	0,50 €/kg
Bleibatterien	1,00 €/Stück

Anlieferungen bis 50,- € sind nur gegen Barzahlung möglich.

Privatanlieferungen zusätzlich am Mittwoch Nachmittag

DEPONIE BLUMENROD. Zusätzlich zu den bisherigen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) ist seit Dezember 2022 die Deponie Blumenrod für Privatanlieferer auch zusätzlich Mittwochs von 12:30 bis 16:00 Uhr geöffnet. Anlieferungen von Asbestabfällen (z.B. Eternitplatten) am Mittwochnachmittag sind nur nach einer telefonischen Voranmeldung unter 09563 / 307400 möglich.

Gewerbliche Anlieferungen sind weiterhin nur vormittags Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr möglich. Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten. Diese Regelung der erweiterten Öffnungszeiten gilt vorerst für 6 Monate (bis Mai 2023). Wie danach weiterverfahren wird, wird dann anhand der gemachten Erfahrungen festgelegt.

Veröffentlichungstermine Umweltjournal

COBURG/KRONACH/LICHTENFELS. Ab Herbst 2023 ändern sich die Veröffentlichungstermine für das Umweltjournal. Bisher erschien die Bürgerinformation immer Anfang März und Anfang September. In diesem Jahr wird die zweite Ausgabe 2023 zum 1. Dezember 2023 erscheinen. Ab 2024 erscheint das Umweltjournal in einem neuen Rhythmus, und zwar immer zum 1. Juni und 1. Dezember eines Jahres.

Die Vorteile für den Bürger: Termine und Infos für das Folgejahr können in der „Dezember-Ausgabe“ veröffentlicht werden, aktuelle Informationen z.B. für das 2. Halbjahr dann in der „Juni-Ausgabe“. Da z.B. die jährliche Revision im MHKW jeweils Juli und August

durchgeführt wird, kann in der „Juni-Ausgabe“ hierzu über eventuelle Einschränkungen informiert werden.

Die Landkreise bzw. die Stadt Coburg sind durch die neuen Erscheinungstermine in der Lage aktuelle Informationen kurz vor den Weihnachtsferien bzw. kurz vor den Sommerferien zu vermitteln.

IMPRESSUM

Herausgeber: Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken (ZAW), von-Werthern-Str. 6, 96487 Dörfles-Esbach, ☎ 09561/85 80 17, in Zusammenarbeit mit den Landkreisen Coburg, Kronach, Lichtenfels und der Stadt Coburg. Auflage: 140 000 Exemplare. Verantwortlich für den Inhalt der jeweiligen Seiten: Armin Ksionski (ZAW); Janine Schönfelder (Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb CEB); Louay Yassin (Stadt Coburg); Wolfgang Sommer (Landkreis Coburg); Ines Pfadenhauer (Landkreis Kronach); Helmut Kurz (Landkreis Lichtenfels).

Weitere Informationen unter:
www.zaw-coburg.de

Öffnungszeiten

COBURG/KRONACH/LICHTENFELS. Nachfolgend die aktuellen Öffnungszeiten der ZAW-Einrichtungen:

MHKW Coburg

Montag bis Freitag 7:30 – 17:00 Uhr

Umladestation Lichtenfels:

Montag bis Freitag 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 -16:30

Umladestation Kronach:

Montag bis Freitag 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 -16:30

Deponie Blumenrod:

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 12:30 - 16:00 Uhr (nur für Privatlieferer)

Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten. Einzelanlieferungen und Anlieferungen von Kleinmengen sind gegen Barzahlung bei allen ZAW-Anlagen möglich. Kartenzahlung ist am MHKW und an den Umladestationen möglich, an der Deponie nur Barzahlung.

MÜLLHEIZKRAFTWERK COBURG

ZAW investiert dieses Jahr in modernste Mess- und Überwachungstechnik im MHKW-Coburg

COBURG. Für das Jahr 2023 ist im Müllheizkraftwerk Coburg die Erneuerung der Emissions- und Betriebswert-Messgeräte im Rauchgas nach den beiden Müllkesseln geplant. Mit den Investitionen in modernste Messgeräte-Technologie wird der Zweckverband für Abfallwirtschaft sicherstellen, dass einerseits die Schadstoff-Messungen jederzeit den gesetzlichen Anforderungen gemäß Bundesimmissionschutzgesetz entsprechen und dass andererseits die einzelnen Komponenten der Rauchgasreinigungsanlage optimal betrieben werden können.

Einige dieser Messungen, die direkt am Ende der beiden Kessel platziert sind, werden sowohl für die Regelung der Feuerung im Kessel als auch für die Regelung der Betriebsmittelzugabe im Feuerraum zur Minderung der Stickstoffoxide benötigt. Diese stabile Feuerführung ist sowohl für eine stabile Dampferzeugung als auch für eine möglichst maximale Minimierung der Emissionen erforderlich.

Neben diesen Messungen direkt an den Kesseln werden bestimmte Rauchgasinhaltsstoffe wie Kohlenmonoxid, Stickstoffmonoxid oder Schwefeldioxid aber auch Betriebswerte wie Sauerstoffgehalt, Rauchgastemperatur und -druck sowie der Volumenstrom des Rauchgases vor dem Kamin gemessen. Diese Messeinrichtungen wurden im Rahmen der Revision im Jahre 2021 an beiden Müllverbrennungslinien erneuert.

Die entsprechenden Messgeräte befinden sich jeweils kurz vor dem Kamin in einem eigens hierfür erbauten Analysegebäude. Um neben den Messungen auch die



Rauchgas-Messung kurz vor dem Kamin: Die Emissionen und verschiedene Betriebswerte des MHKW Coburg werden permanent mit Hilfe von modernster Messtechnik kontrolliert und per Computer ausgewertet.

geforderte Registrierung (Speicherung / Archivierung) und Auswertung der Messergebnisse durchführen zu können, gibt es neben so-

genannten Datenloggern auch noch einen Emissions-Auswerterechner. Dieser Rechner hat die Aufgabe, die Messwerte von den einzelnen

Messgeräten im Analysegebäude, die von den Datenloggern registriert und gespeichert werden, entsprechend den behördlichen Vorgaben

auszuwerten und zu archivieren.

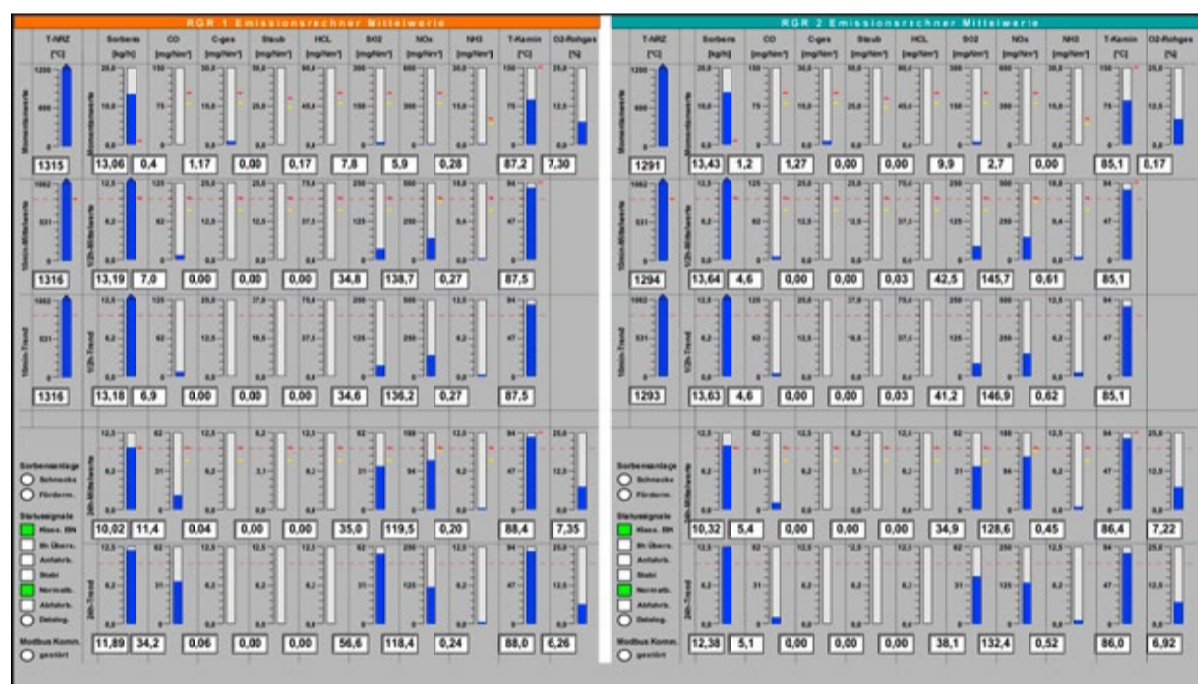
Bei der Auswertung werden unter anderem in einem ersten Schritt die über eine Zeitdauer einer halben Stunde gewonnenen Konzentration als Masse des Schadstoffes bezogen auf ein definiertes Rauchgasvolumen (mg/m³) als sog. Halbstundenmittelwert berechnet. In einem zweiten Schritt wird dieser Halbstundenmittelwert mit dem Emissions-Grenzwert verglichen.

Das gleiche geschieht über die Zeitdauer eines Tages. Hier wird der sogenannte Tagesmittelwert vom Emissions-Auswerterechner gebildet und dieser am Tagesende mit dem hierfür festgelegten Emissions-Grenzwert verglichen.

Sollte der Auswerterechner feststellen, dass ein Messwert den Grenzwert überschreitet, so wird dies dokumentiert und der zuständigen Behörde gemeldet.

Alle Messgeräte und Komponenten, die im Müllheizkraftwerk zur Überwachung der Emissionswerte eingesetzt werden, wurden von den jeweiligen Herstellern einer eingehenden Eignungsprüfung unterzogen. Nur wenn auch eine Eignungsprüfung von behördlicher Seite vorliegt, dürfen die Messgeräte in einem Müllheizkraftwerk eingesetzt werden. In diesem Fall ist eine Manipulation der Messgeräte ausgeschlossen.

Die korrekte Funktion der Messgeräte wird einmal jährlich – ähnlich wie beim TÜV für das Auto – von einem unabhängigen Institut überprüft und mit einem Zertifikat bestätigt. „Eine gesetzeskonforme Messung der Rauchgase ist im Müllheizkraftwerk Coburg jederzeit gewährleistet“ unterstreicht Werkleiter Peter Baj.



In der Leitwarte des MHKW werden die aktuellen Emissionswerte permanent auf Monitoren überwacht. Sollten Werte außerhalb der Toleranzgrenzen auftreten, kann der Anlagenfahrer sofort eingreifen.

KONTINUIERLICHE MESSUNGEN DER MHKW-EMISSIONEN

In 2022 alle Grenzwerte zu praktisch 100 Prozent eingehalten

COBURG/KRONACH/LICHTENFELS. Die kontinuierlichen Messungen der MHKW-Emissionen haben für 2022 ergeben, dass die zulässigen Grenzwerte zu praktisch 100% eingehalten werden. Bei den Tagesmittelwerten kam es im gesamten Jahr 2022 lediglich an einem Tag bei einem Einzelwert (SO₂) am Müllkessel 2 zu einer Überschreitung. Diese trat bei einer besonderen Betriebsbedingung (Abfahrtvorgang zur Revision) auf. Alle 653 anderen ermittelten Messwerte hielten die Grenzwerte ein bzw. unterschritten diese deutlich.

Die Emissionen an Stickstoffdioxid (NO₂), Kohlenmonoxid (CO), der Gesamtausstoß von orga-

nisch gebundenem Kohlenstoff (C-gesamt), sowie die Emissionen von Schwefeldioxid (SO₂), Chlorwasserstoff (HCl), Staub und Ammoniak (NH₃) werden kontinuierlich gemessen und veröffentlicht.

Die nebenstehende Tabelle zeigt die Messwerte sowie den vorgegebenen Grenzwert (Tagesmittelwert).

Parameter	Gemessene Werte				Grenzwert (Tagesmittelwert laut 17. BImSchV.) in mg/Nm ³ _{tr}
	Müllkessel 1		Müllkessel 2		
	max. Tagesmittelwert	Jahresmittelwert	max. Tagesmittelwert	Jahresmittelwert	
NO ₂	150,1	102	147,0	107	150
CO	31,8	12	40,5	12	50
C-gesamt	2,2	1	3,4	0	10
SO ₂	43,0	28	59,4	20	50
HCl	0,62	0	1,00	0	10
Staub	0,26	0	0,46	0	5
NH ₃	1,07	0	1,53	1	10

Die Ergebnisse der kontinuierlichen Emissions-Messungen im MHKW-Coburg im Jahre 2022.

Die angegebenen Messwerte werden dabei automatisch vom Auswerterechner berechnet und ausgegeben.

Ebenso wie die genannten Abgas-Emissionen wird auch die Verbrennungstemperatur (Temperatur

im Feuerraum der beiden Müllkessel) kontinuierlich gemessen und als jeweiliger 10-Minuten-Mittelwert ausgewertet. Dieser Mittelwert muss gemäß 17. BImSchV mindestens 850 °C betragen. Für den Müllkessel 1 wurden in 2022 insgesamt 46.416 gültige 10-Minuten-Mittelwerte ermittelt, dabei wurden 9 Unterschreitungen festgestellt. Die Mindesttemperatur in Müllkessel 1 wurde somit zu 99,98% eingehalten. Ähnliche Werte wurden für Müllkessel 2 ermittelt. Von insgesamt 47.225 erfassten Werten wurden 22 Unterschreitungen festgestellt. Die Mindesttemperatur wurde somit zu 99,95% eingehalten.